

Ulrich Conrads, Eduard Führ,
Christian Gänschirt (Hrsg.)

Zur Sprache bringen

Kritik der Architekturkritik



Waxmann Münster / New York
München / Berlin

Inhalt

<i>Ulrich Conrads</i> Ein Schlusswort als Prolog	7
Architekturkritik und Architekturvermittlung	
<i>Holger Pump-Uhlmann</i> Architekturkritik – ein elitäres Ereignis?	19
<i>Kerstin Dörhöfer</i> Macht und Defizite der Architekturkritik	27
<i>Wilfried Dechau</i> Graubuch	43
<i>Manfred Sack</i> Komplimente und Verrisse oder: Der neugierige Beobachter	63
<i>Claudia Schwartz</i> Architekturkritik im Kontext Berlin nach der Wende	77
Nutzen und Nachteil der Architekturkritik für den Architekten	
<i>Axel Schultes</i> Das Elend des Berliner Feuilletons am Beispiel des Berliner Stadtschlusses	91

Jörn Köppler
Die geistige Statik des Bauens 113

Ivan Nevzgodin
"Press – Fight for Socialist Cities!"
Perception and Critique of the Architecture
of Novosibirsk, 1920–1940 125

Irina Kudryashova
Rationalistische und römantische Kritik
als Ausdruck einer kreativen Methode 155

Christian Gänshirt
Goldene Axt und intelligentes Gefühl
Kritik als Werkzeug des Entwerfens 161

James McQuillan
Revisiting the Rhodian Shore:
Architecture and a New Critical Order 179

Öffentliche Architekturkritik

Heidede Becker
Architektur und Städtebau publik machen
Die Kultivierung des öffentlichen Dialogs 201

Ute Lehrer
Architekturkritik als öffentlicher Diskurs 213

Zur Theorie der Architekturkritik

Jörg Schnier
Präzisionsarbeit
Ein Plädoyer für die notwendige Radikalität
des wohlbegründeten Urteils 223

<i>Eduard Führ</i> Architekturkritik als Architekturvermittlung	233
<i>Heinz Meyer</i> Architekturkritik und ästhetisches Urteil	247
<i>Yelena Remizova</i> Architekturkritik und Architektur der Kritik	255
<i>Ulrich Conrads</i> Ein Prolog als Schlusswort	261